

Gallwespenart

Cynips divisa

Baumarten

Eiche

Baumarten (lat.)

Quercus

Symptome

Linsenförmige, gelblich-rötliche Gallen an den Hauptadern meist auf der Blattunterseite.

Ursache, Zusammenhang

Die meisten Gallwespenarten machen einen Generationswechsel. Dies ist ein Wechsel zwischen einer zweigeschlechtlichen Generationen mit sexueller Fortpflanzung (Paarung) und einer eingeschlechtlichen Generation mit parthenogenetischer Fortpflanzung (Jungfernzeugung). Auch diese Gallwespe macht einen Generationswechsel. Das Weibchen der zweigeschlechtlichen Generation legt im Juni seine Eier meist auf die Unterseite von Eichenblättern ab. Daraus entstehen an den Blattadern einkammerige Gallen, in denen sich die Larven der eingeschlechtlichen Generation entwickeln. Die zu Beginn noch roten Gallen verblassen allmählich zu blass-gelb bis braun und fallen im August zu Boden. Im September bis November schlüpfen daraus die Weibchen. Sie legen ihre Eier in Eichenknospen, worauf sich in viel kleineren, zylinderförmigen Gallen die zweigeschlechtliche Generation entwickelt. Die Männchen und Weibchen schlüpfen im darauffolgenden Mai aus und die Weibchen begründen nach der Begattung eine neue eingeschlechtliche Generation mit Linsengallen.

Verwechslungsmöglichkeit

Einige ähnliche Gallwespenarten mit vergleichbarer Biologie.

Gegenmassnahmen

Es sind keine Massnahmen notwendig.

Bermerkungen



Gallen der eingeschlechtlichen Generation an den Blattadern